

Sanierungen drängen sich auf

ENNETMOOS Bei der Pfarrkirche und der Kapelle stehen grosse Sanierungen an. Als Erstes will man die 60-jährige Kirchenheizung ersetzen.

MATTHIAS PIAZZA
matthias.piazza@nidwaldnerzeitung.ch

Auf die Kirchgemeinde Ennetmoos kommen in den nächsten Jahren grosse Sanierungsprojekte zu, wurde an der Versammlung am vergangenen Freitag informiert. Ihre beiden Gotteshäuser, die Pfarrkirche St. Jakob und die Kapelle St. Leonhard, Rohren, sind in einem renovationsbedürftigen Zustand. Besonders die 60-jährige Sitzbankheizung der Pfarrkirche macht dem Liegenschaftsverwalter des Kirchenrates, Markus Karli, zu schaffen. «Die Infrarotröhre, die hinter einem Gitter unter den Bänken ist, wirbelt durchs Heizen Staub auf, welcher sich dann überall festsetzt», erklärt er. Auch der Russ der Kerzen leistet seinen Beitrag zur Verschmutzung der Wände und Decken. Ins Budget 2015 wurde bereits ein Beitrag von 1000 Franken für die Planung der Sanierung aufgenommen. In einem Jahr soll dann die Kirchgemeinde über einen Betrag für die eigentliche Erneuerung der Heizung befinden. Die Höhe der Kosten sei noch nicht bekannt.

Letzte Sanierung vor über 20 Jahren

Die Erneuerung der Kirchenbankheizung soll aber nur der erste Schritt einer Gesamtsanierung sein. Denn auch andere Teile der Kirche sind sanierungsbedürftig. Letztmals wurde die Kirche, die durch die Errichtung einer eigenen



Die Pfarrkirche von Ennetmoos.
Bild Corinne Glanzmann

Pfarrei 1972 zur Pfarrkirche erhoben worden war, 1993 umfassend innen und aussen saniert. Frühere Renovationen fanden 1964 bis 1965 und 1925 bis 1927 statt.

Nach der Heizung steht auch die Innensanierung auf dem Programm. Die Decke und die Wände sollen von Russ und Verschmutzungen gereinigt werden. Auch das Dach hat eine Sanierung nötig. «Ziegel sind brüchig, zudem möchten wir bei der Renovation neu ein sogenanntes Unterdach anbringen», erklärt Markus Karli. Auch der Glockenturm soll gereinigt und der Kircheneingang frisch gestaltet werden. Zur Diskussion steht ebenfalls der Ersatz der in die Jahre gekommenen Kirchenorgel. «In Frage könnte auch eine Occasionsorgel kommen. Doch noch ist nichts konkret.»

Auch Kapelle sanierungsbedürftig

Nicht viel besser steht es um die Kapelle St. Leonhard im Ortsteil Rohren. Die letzte Dachrenovation liegt schon 40 Jahre zurück, die letzte Innen- und Aussenrenovation wurde 1981 vorgenommen. «Besonders das Dach ist in einem schlechten Zustand. In den vergangenen Jahren hat man nur punktuell geflickt.» Zudem brauche die Fassade einen neuen Anstrich. Und im Innern blättere an einzelnen Stellen die Farbe ab.

Die Sanierung der beiden Gotteshäuser will der Kirchenrat in mehreren Schritten vornehmen, um die Finanzen nicht übermässig zu belasten. Die Planung sei nun angelaufen.

Finanzielle Überlegungen seien ebenfalls ein Grund gewesen, dass man mit den Arbeiten zugewartet habe. «In den vergangenen Jahren hatten wir die Mittel dafür nicht, da wir ein neues Pfarrhaus und eine neue Treppe bei der Pfarrkirche bauten.»